

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.05.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Sozialverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Kämmerei ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0217 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO i.V.m. Ziffer 3.4.7 DAH in Höhe von
13.581,62 Euro bei der Haushaltsstelle 01.4542.762000 (Förderung von Kindern in Ta-
gespflege) für das Haushaltsjahr 2006

Vorlage vom: 17.04.2007

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 01.4542.540500 (Förderung von Kindern in Tagespflege) wurden im Haushaltsjahr 2006 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 13.581,62 Euro erforderlich.

Der Magistrat genehmigt diese überplanmäßige Ausgaben, für die ein unabweisbares Bedürfnis bestand und die unvorhergesehen waren, gem. § 100 HGO.

Die Mehrausgabe ist durch Einsparungen beim Budgetring Erzieherische Hilfen (30452) gedeckt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.04.07:

Die Förderung von Kindern in Tagespflege hat im Jahr 2006 eine Steigerung von 28 auf 37 Fälle (+ 32 %) erfahren.

Hinzu kam, dass im Rahmen der Gesetzgebung SGB II die Notversorgung von ALG II-Empfängerinnen bei Arbeits- oder Weiterbildungsangeboten, die durch die ARGE Darmstadt veranlasst wurden, ab März 2006 sicherzustellen war. Der Rechtsanspruch ergibt sich aus §16 Abs. 2 Nr. 1 SGB II. Insgesamt wurden 2006 13 Kinder betreut (gleichzeitig immer höchstens 5 Kinder/Notbetreuung über das Tageseltern- und Tageskindervermittlungsbüro, Hügelstraße). Die Kosten hierfür beliefen sich auf zusätzliche 8.000,00 Euro.

Im Budgetring 30452 (Erzieherische Hilfen) stehen die notwendigen Deckungsmittel zur Verfügung.

Darmstadt, 17.04.07
4001 04 ht, Nst. 2510

Dezernat II

Dezernat V

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat